



GIRO DEI LAGHI (LEVEL 2) E-MTB

Italianità zwischen Luganer- und Comersee.

Giro dei Laghi – dieser Name tönt für den Genussbiker wie eine Melodie, die nachhallt und Sehnsüchte weckt. Eine Traumtour mit umwerfenden Weitblicken und flüssigen und langen Singletrails zwischen Luganer- und Comersee. Hochgenuss dank Aufstiegshilfen auch die Aufstiege. Das mediterrane Klima und das südländische Ambiente sind Garant für die nötige Portion Italianità neben den Trails. Zu den Leckerbissen gehören nicht nur die hübschen Routen. Lass dich auch von unseren italienischen Köchen verwöhnen, die uns die besten regionalen Köstlichkeiten auftischen.

1. Tag Lugano-Tesserete (individuelle, geführte Zusatzrunde), 23 km/950 Hm

Wir erwarten dich um 13 Uhr am Bahnhof in Lugano mit unserem Begleitbus. Schon bald machen wir uns auf in Richtung Val Colla. Gleich nach den letzten Häusern werden wir auf dem Trail gefordert. Wenn auf den Bergen im Frühling noch meterweise Schnee liegt, geniessen wir hier bereits vorsommerliche Temperaturen. Unser Etappenziel liegt am Eingang des Val Colla. Wenn du noch nicht genug hast vom Eingrooven, hat unser Guide noch eine hübsche Zusatzrunde für dich parat. Auf der Abfahrt wählst du selbst zwischen ganz coolen kniffligen Singletrails oder einer einfacheren Variante.

2. Tag Tesserete-Porlezza, 41 km/1400 Hm

Der Aufstieg zum Monte Bar und weiter auf einem aufregend schönen Höhentrail hinüber zur Wallfahrtskirche San Lucio bringen wir dank Elektronunterstützung ohne Krampf hinter uns. Der Kopf bleibt immer frei für das umwerfende Panorama. Im modernen Rifugio Monte Bar oder auf dem Passo San Lucio gib'ts Cappuccino, Käse und Salami aus der Region. Wir überqueren die Grenze zu Italien. Endlos zieht sich die Abfahrt durchs Val Rezzo ins Tal hinunter zum Hotel direkt am Luganersee.

3. Tag Porlezza-Bellagio, 34 km/1060 Hm

Unser Ziel liegt direkt vor uns. Doch um den Gipfel unseres heutigen Pièce de Résistance anzuschauen, müssen wir den Kopf beängstigend weit in den Nacken legen. Darum überbrücken wir die ersten mental zähen Kilometer mit dem Begleitbus. Oder du startest etwas früher als der Bus – sofern du über genügend Strom oder Power in den Beinen verfügst. Der Bus entlässt uns auf 700 Metern und macht die Tour für alle machbar. Wir umfahren auf Höhenwegen die Bergklötze zwischen den Seen und erblicken schon bald unter uns tiefblau den Comersee. Der Trail bergab? Hammermässig! Handtuchbreit schlängelt er sich in die Tiefe. Und weil's weiter unten mit der Fahrtechnik und unserem angegebenen Level brenzlich wird, kannst du auf einfache Wege ausweichen. Die Verwegenen bleiben auf dem Trail und stechen runter zum See. Hier verladen wir die Bikes auf die Fähre rüber zur Halbinsel La Brianza. Das schöne Städtchen auf der gegenüberliegenden Seeseite mit dem klangvollen Namen Bellagio ist nicht nur in Italien bekannt.

4. Tag Bellagio-Como, ca. 38 km/1160 Hm

Bellagio liegt auf 230 m, der Monte San Primo auf 1600 m. Somit ist das Tagwerk für heute klar. Doch keine Angst, wir verladen die Bikes und ersparen dir die ersten eher wenig spannenden Kilometer. Je nach Lust und Power fährst du diese Strecke mit dem E-Bike. Die fantastische Aussicht vom Monte San Primo wird unvergessen bleiben. Doch dafür müssen wir die Räder vielleicht ein wenig schieben. Es geht weiter über den gesamten Höhenzug zwischen den beiden Armen des Comersees. Nach einer kurzen Verschnaufpause auf einfachen Wegen kommen Singletrail-Fans wieder bald ins Schwärmen. Wir biken auf seidenfeinen Singletrails vorbei an einladenden Berghütten. Zwischendurch lauert auch mal ein zäher Aufstieg, wo der Motor unsere Unterstützung braucht. Die Schlussabfahrt nach Como ist ein fahrtechnischer Leckerbissen! Die Abfahrt auf einem hochdosierten Singletrail bis ganz hinunter in die Altstadt wird dich umhauen! Auf der Piazza geniessen wir bei Eis und Cappuccino das italienische Ambiente. Wer möchte, kann hier auch auf Shopping-Tour gehen oder einfach bei einem Getränk das emsige Treiben auf der Piazza beobachten.

5. Tag Como-Melide, ca. 48 km/1200 Hm

Bald nach der Hotelausfahrt gewinnen wir an Höhe. Noch einmal liegt der blaue Comersee in seiner ganzen Schönheit zu unseren Füßen. Den Aufstieg zu unserem einmaligen Aussichtspunkt hoch über dem Comersee bewältigen wir an einem Stück. Auf dem Gipfel offenbart sich uns ein Kontrastbild erster Güte: Im Tal der tiefblaue See mit den Palmen, am Horizont die schneeweissen Südwände der Alpen. Die coole Abfahrt zurück in die Schweiz versetzt uns alle wiederum in Ekstase. Endlos scheint schliesslich die





Trailabfahrt hinunter an die pulsierende Nord-Süd-Verkehrsader. Durchatmen. Auf dem Veloweg erreichen wir unser Hotel in Melide oder Bissone.

6. Tag Melide-Lugano, ca. 27 km/600 Hm

Leider geht die schöne Rundtour heute schon zu Ende. Noch einmal biken wir dem ruhigen Luganersee entlang zum belebten Touristenort Morcote. In Morcote beginnt der Aufstieg zu einem idyllischen Restaurant hoch über dem See. Ein fulminantes Singletrail-Feuerwerk hinunter nach Lugano krönt unsere Rundreise und bildet den würdigen Abschluss einer grossartigen Tour. Der Trail zieht sich bis in die Stadt hinein. Nach einem letzten Bier oder Cappuccino auf der Piazza verabschieden wir uns und reisen individuell nach Hause (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
20.05.2024 – 25.05.2024 (Lev. 2)	6	1660.-	320.-
23.06.2024 – 28.06.2024 (Lev. 3)	6	1660.-	320.-
23.09.2024 – 28.09.2024 (Lev. 2)	6	1660.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: mittel – einzelne Stellen anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpakete für unterwegs).

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt

Am Mittag am Bahnhof Lugano

Gruppengrösse

6 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- An- und Rückreise ab Bad Ragaz/Sargans nach/von Lugano
- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Tischgetränke

Mögliche Leitung: Michael Bletsch, Richi Grämiger, Christian Keller, Bruno Krummenacher

